

Verhaltenshinweise bei Hochwasser bzw. -gefahr:

1. Woher bekomme ich Informationen:

- a) Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über Radio
 - Bayern 5-aktuell,
 - Antenne Bayern,
 - Bayern 3,
 - RT1-Nordschwaben
- b) Verfolgen Sie aktuelle Meldungen und Einblendungen zum Wetter und Hochwasserwarnungen im
 - Bayer. Fernsehen,
 - TV Augsburg/Augsburg aktuell
- c) Beachten Sie Einblendungen im Videotext des Bayer. Fernsehen.
- d) Lesen Sie die Tageszeitung.
- e) Kommunen stehen zur Auskunft bereit.
- f) Befolgen Sie Anweisungen und Durchsagen der Einsatzkräfte und Behörden.
- g) Beachten Sie Hinweise auf dieser Homepage und im Internet.

Blockieren Sie keine Notrufnummern! Vermeiden Sie private Telefonate über das Fest- und Mobilfunknetz, um das Telefonnetz nicht unnötig zu belasten!

2. Verhaltenshinweise:

1. Wenn das Wasser steigt, sorgen Sie dafür, dass
 - der Strom in überflutungsgefährdeten Räumen abgeschaltet ist,
 - Ihre Heizanlage ausgeschaltet oder geschützt ist und
 - Ihre Öltanks, Gas- und Telefonleitungen gesichert sind. Die Tanks müssen fachgerecht befestigt sein, um den Auftrieb zu verhindern.
 - Überprüfen Sie ggf. vorhandene Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen.

2. Helfen Sie Ihren Nachbarn und vor allem älteren und kranken Menschen. Verständigen Sie die Nachbarn, die die Durchsage vielleicht nicht gehört haben oder nicht deutsch sprechen.

3. Machen Sie Ihren Haushalt krisenfest:

- Wo sind die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl? Drehen Sie diese eventuell ab
- Bereiten Sie Notgepäck (wichtige Papiere und Dokumente, Kleidung, Schlafsack, Gummistiefel, wichtige Medikamente) für das Verlassen des Hauses vor
- Treffen Sie Vorsorge für Haustiere oder Vieh
- Halten Sie für einen möglichen Stromausfall ein batteriebetriebenes Radio mit Ersatzbatterien vor, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeug
- Räumen Sie den Keller/gefährdete Räume aus (Vorsicht: Zur Verfügung stehende Zeit berücksichtigen)
- Legen Sie eventuell Sandsäcke, Schalttafeln, dicke Folien und Dichtmaterial/Silikon bereit.
- Lagern Sie keine wassergefährdenden Flüssigkeiten/Stoffe im Keller- und Garagenbereich
- Urlaubsplanung: Bei Abwesenheit ggf. Schlüssel oder Anschriften, Telefonnummern von Verwandten oder Bekannten bei Ihrem Nachbarn hinterlassen
- Entfernen Sie Ihre Fahrzeuge aus hochwassergefährdeten Garagen und Parkplätzen; Fahrzeuge in Tiefgaragen, die sich in hochwassergefährdeten Gebieten befinden, sollten bereits bei der ersten Hochwasserwarnung entfernt werden (VORSICHT: wenn die Tiefgarage bereits von Hochwasser bedroht ist - LEBENSGEFAHR!)

4. Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit, denn die Hilfsorganisationen arbeiten professionell, sind erfahren, versuchen ihr Bestes und koordinieren die Einsätze nach Dringlichkeit. Menschenrettung geht vor Sachwerteschutz - Allgemeinwohl vor Einzelinteressen. Hilfs- und Rettungsdienste können nicht überall gleichzeitig tätig sein und nicht wegen Kleinigkeiten kommen.

5. Bleiben Sie von tief liegendem Gelände und Uferzonen fern.
6. Beteiligen Sie sich nicht am "Katastrophentourismus".
7. Befolgen Sie die Anweisungen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste und unterstützen Sie die Einsatzkräfte.
8. Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass Kranke und pflegebedürftige Personen möglichst bei Verwandten oder Freunden untergebracht werden. Denken Sie daran, dass die Hilfsorganisationen jetzt ebenfalls stark belastet sind.
9. Lesen Sie auch die Selbstschutz-Informationen zu Hochwasser und anderen Schadenlage auf der Internetseite des [Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) und die Hinweise in der [Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“](#).